

Appenzellerland. *natürlich besser!*



Geschäftsbericht 2010

Jahresbericht

Das Geschäftsjahr 2010 war bei "Appenzellerland. natürlich besser!" von zwei Schwerpunkten geprägt: Einerseits war es das erste volle Jahr, bei welchem sämtliche Massnahmen und Projekte über die Geschäftsstelle von Appenzellerland Tourismus AI ausgeführt wurden. Andererseits stand auf strategischer Ebene weiterhin die zukünftige Ausrichtung für die Sicherung einer gesunden finanziellen Basis für die Unternehmung zur Diskussion.

Insbesondere während der ersten Jahreshälfte war der Verwaltungsrat mit der Ausarbeitung der zukünftigen Strategie beschäftigt. Die Bewilligung durch die Aktionäre an der letztjährigen Generalversammlung in der Schaukäserei Stein bestätigte, dass sich die Arbeit gelohnt hat. Sogleich nach deren Genehmigung machten sich die Verantwortlichen aus Geschäftsleitung, Geschäftsführung sowie dem Strategieberater Herr Kurt Schmid daran, konkrete Umsetzungsmassnahmen und -möglichkeiten auszuarbeiten. Insgesamt wurden zwölf konkrete Massnahmen und deren Kosten aufgelistet, die auf Grund der Strategie als sinnvoll erachtet wurden. Die Ideen und Auswahl dieser Massnahmen stammten vorwiegend aus den Partnergesprächen, welche im Rahmen der Interviews zwischen dem Geschäftsführer und den Partnern erfolgten. Das rund 22 Seiten umfassende Papier wurde durch eine Vertretung des Verwaltungsrats von "Appenzellerland. natürlich besser!" den beiden Volkswirtschaftsdirektoren von Appenzell A.Rh. und Appenzell I.Rh. präsentiert. Die Finanzierungsverhandlungen und definitiven Kostengutsprachen dauerten länger als von Seiten unserer Organisation gedacht und sind noch nicht abgeschlossen.

Somit sah sich die Geschäftsstelle gezwungen, weiterhin mit den bisherigen Mitteln das Optimum herauszuholen. Nebst den bewährten Kommunikationsmassnahmen, bei welchen die Partner im Rahmen eines "Marketing zum Mitmachen" aus einer Vielzahl von neuen und bewährten Auftrittsmöglichkeiten aussuchen konnten, wurden neue Schwerpunkte gesetzt. Diese durften allerdings aus den bekannten Gründen nicht neue Kosten hervorrufen.

Ein neuer Name

Eine Erkenntnis im Rahmen der Strategiediskussionen war, dass der Name "Appenzellerland Regionalmarketing AG" oder auch die Kurzform "ARMAG" nicht gerade von Emotionen sprüht. Daher hat sich der Verwaltungsrat entschieden, zukünftig nach Aussen vermehrt unter "Appenzellerland. natürlich besser!" aufzutreten. Für interne Zwecke bleibt aber der "offizielle" Name erhalten.

Einheitlicher Messeauftritt

Erstmals trat "Appenzellerland. natürlich besser!" an einer Messe unter einem einheitlichen Erscheinungsbild und nur mit einem einzigen Markenbild an der Muba in Basel in Erscheinung. Das Konzept sah vor, dass die Geschäftsstelle alle Partner unter der gemeinsamen Dachmarke "Appenzellerland. natürlich besser!" vertritt und so einen bleibenden Eindruck bei den Besucherinnen und Besuchern hinterlässt. Das positive Echo von allen Beteiligten (inkl. Messeleitung und Partner) zeigte, dass das vom Geschäftsführer Guido Buob ausgearbeitete Konzept unter Umständen ein durchaus gangbarer Weg sein kann. Das Appenzellerland und seine Partner im Regionalmarketing werden so als Einheit und starke Organisation wahrgenommen und besser vermarktet. Bei allen Auftritten zeigt es sich, dass "Appenzeller Auftritte" insbesondere dann gut ankommen, wenn sie vom persönlichen Kontakt mit den Kunden geprägt sind.

Diese Nähe zu Kundinnen und Kunden war auch beim Gastregionsauftritt an der Wufa (Wil-Uzwil-Flawil-Ausstellung) spürbar. Im separaten Appenzeller Zelt herrschte während vier Messetagen geselliges Treiben, bei dem nicht nur Alpenbitter ausgeschenkt wurde sondern auch von den zahlreichen Spezialitäten gekostet werden konnte. Besonders erfreulich war an der Wufa in Wil, dass sich die Luftseilbahnen zusammen mit dem Tourismus stark am gemeinsamen Auftritt engagierten.

Promotionen

Im Jahr 2010 organisierte die Geschäftsstelle drei Promotionen, die von den Kundinnen und Kunden stark frequentiert wurden und entsprechend Beachtung fanden. Aus Sicht der Geschäftsstelle gilt es allerdings festzuhalten, dass bei den Promotionen nicht alles nach Wunsch abläuft. Immer weniger Partner sind bereit, während zwei bis drei Tagen mit einem eigenen Stand an diesen gut frequentierten Plätzen in den Einkaufszentren der Ostschweiz sich und ihre Produkte, sowie Dienstleistungen zu präsentieren. Gleichzeitig werden die Auflagen von Seiten Anbieter (in der Regel Grossverteiler) immer höher geschraubt. Dies führt zu zusätzlichen Kosten oder schränkt die Partnerauswahl ein, sodass nur noch sehr Wenige für einen Auftritt in Frage kommen. Im Bereich der Promotionen gilt es neue Wege zu suchen, damit diese doch interessante Plattform für die Partner weiterhin bestehen bleibt.

Erfolgsgeschichte Tragtasche

Erfreulicherweise sind unsere kleinen Tragtaschen sehr gut angekommen. Bereits sind über 10'000 Taschen verteilt. Trotz bescheidenen finanziellen Mitteln ist eine Nachproduktion in Auftrag gegeben und wiederum unter die Partner verteilt worden. Vom Angebot der Gratis-Tragtaschen profitieren alle Partner und es ist ein wichtiges Marketinginstrument, das sowohl nach Innen (Nutzen für die Partner) als auch nach Aussen (Wahrnehmung durch Kunden) wirkt.

Wiedererwachen der "Appenzellerland. natürlich besser!"- Zeitung

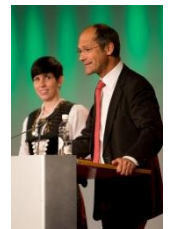
Nach einem Jahr Unterbruch war es der Geschäftsführung ein wichtiges Anliegen die "Appenzellerland. natürlich besser!" - Zeitung wieder neu herauszubringen. Erfreulicherweise beteiligten sich 16 Partner an der neuen Auflage. Dieses wichtige Kommunikationsinstrument welches als Beilage an sämtliche Abonnenten der Appenzeller Zeitung als auch des Appenzeller Volksfreunds verteilt wurde, fand entsprechend grosse Beachtung und wird auch im kommenden Jahr neu lanciert.

Qualität statt Quantität

Die oben aufgeführten Massnahmen belegen, dass die Geschäftsstelle, zusammen mit den Partnern ein aktives Geschäftsjahr verbrachte. Anlässe wie "Partner besuchen Partner" erfreuen sich nach wie vor einer grossen Beliebtheit und bringen Geschäftsinhaber oder Marketingverantwortliche aus den verschiedensten Branchen zusammen. Aber auch die gemeinsamen Auftrittsmöglichkeiten in Inseraten oder Broschüren ermöglichen günstigere Auftritte für den einzelnen Partnerbetrieb. Im Bestreben die Organisation weiter zu bringen, ist die Geschäftsstelle zwingend auf die Mitwirkung der Partnerbetriebe angewiesen. Erste positive Schritte wurden getätigt und zeigen bereits positive Auswirkung. Die Geschäftsführung wird weiterhin bestrebt sein, diesen positiven Trend im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten weiterzuführen.

Guido Buob
Geschäftsführer

Appenzell, April 2011



Protokoll

Protokoll der 7. Generalversammlung Dienstag, 18. Mai 2010; Schaukäserei, Stein

Beat Kölbener heisst die Aktionäre willkommen. Speziell begrüsst er auch die anwesenden Partner, die im Sinne einer offenen Informationspolitik ebenfalls zur GV eingeladen worden sind. Landammann Daniel Fässler und Gildo Da Ros werden herzlich als Kantonsvertreter begrüsst. Beat Kölbener bedankt sich bei den Gastgebern, der Schaukäserei Stein. Daniel Köppel, Geschäftsführer der Schaukäserei Stein, begrüsst die Anwesenden im Namen der Schaukäserei und stellt sich und den Betrieb kurz vor. Er freut sich, dass so viele Leute anwesend sind.

Wie viele der Anwesenden wissen, war 2009 ein ereignisreiches Jahr für die ARMAG. Die Stilllegung der ATMAG wirkte sich auch auf die ARMAG aus. Die ARMAG musste das Mandat neu vergeben. Die ARMAG war jedoch in der glücklichen Lage, dass beide Tourismusorganisationen erkannt haben, dass der Bekanntheitsgrad der bereits fest etablierten Marke Appenzell auch durch Produkte und Dienstleistungen der ARMAG-Partner vergrössert wird und sich in diesem Bereich Synergien anbieten. Der VR hat im Hinblick auf den Vergabeentscheid einen Kriterienkatalog aufgestellt. Aufgrund dieses Kriterienkatalogs wurden die beiden Offerten analysiert und bewertet. Der VR hat das Mandat letztendlich dem Verein Appenzellerland Tourismus AI übergeben. Mit Guido Buob als Geschäftsführer und Olivia Rechsteiner als Marketing-Assistentin leiten seit Juli 2009 zwei neue Personen die Appenzellerland Regionalmarketing AG. Mit diesen Worten eröffnete Beat Kölbener, Verwaltungsratspräsident, die siebte ordentliche Generalversammlung in der Schaukäserei Stein am Dienstag, 18. Mai 2010.

Die Traktandenliste für die 7. ordentliche Generalversammlung wurde termingerecht versandt und wird von den Aktionären in der vorliegenden Form genehmigt.

Wahl der Stimmzähler und Festlegung der Stimmrechte

Aufgrund der übersichtlichen Zahl an Teilnehmenden schlägt Beat Kölbener den Verzicht auf eine Wahl von Stimmzählern vor; diesem Vorschlag wird zugestimmt. Total sind 202 Aktien anwesend. Das absolute Mehr ist 103.

Protokoll der 6. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll der 6. ordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 2009 wird einstimmig genehmigt.

Geschäftsbericht

Verwaltungsratspräsident Beat Kölbener geht in seinen Ausführungen auf das schwierige Umfeld des letzten Jahrs ein. Die Partner mussten sich mit der neuen Mandatsvergabe wieder an neue Bezugspersonen gewöhnen. Auf Grund dieser schwierigen Ausgangslage hat die neue Geschäftsführung mit Guido Buob als Geschäftsführer zwei Schwerpunkte gesetzt.

1. Die nahtlose Weiterführung der Aktivitäten im bisherigen Rahmen, welche im Dossier „Marketing zum Mitmachen“, dem jährlichen Massnahmen-Programm, Ende 2008 festgelegt worden sind.
2. Die Strategische Ausrichtung zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu definieren, um den Partnern eine bessere Perspektive zu geben. Zu diesem Zweck hat der VR nach einem Evaluationsprozess die Firma QBricks beauftragt, eine strategische Empfehlung für die kommenden fünf Jahre abzugeben und ihn im Strategieprozess zu begleiten.

Beat Kölbener informiert, dass per Ende 2009 39 Partner der ARMAG zugehören. Die ARMAG hatte zwei Ein- und sieben Austritte zu verzeichnen. Wobei die Gründe für die Austritte auch externer Natur waren.

In weiteren Ausführungen geht Beat Kölbener auf einige Marketingaktivitäten ein. An dieser Stelle bedankt sich Beat Kölbener für die Unterstützung der politischen Vertreter, die beispielsweise die Eröffnungsreden an den Messen der ARMAG halten. Sowohl Landammann Daniel Fässler, als auch Regierungsrätin Marianne Koller sind wohl gesinnt und antworten auf unsere Anfragen jeweils positiv und unkompliziert. Beat Kölbener, wie auch der Geschäftsführung ist bewusst, dass dies nicht selbstverständlich ist.

Jahresrechnung 2008

Beat Kölbener erläutert die Jahresrechnung.

- Die Jahresrechnung wurde bereits im Geschäftsbericht publiziert.
- Verlust ist relativ hoch, kann jedoch verkraftet werden.
- Die Bilanz wird auch nach dem Verlust als gesund beurteilt. Die Liquidität ist gut.

Der Verwaltungsrat beantragt, dass die Jahresrechnung genehmigt wird. Der Jahresverlust von CHF 16'525.35 sei mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von CHF 13'830.70 zu verrechnen und nach Bildung der allgemeinen Reserven als Bilanzverlust von CHF 3'194.65 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Bericht der Revisionsstelle

Beat Kölbener weist auf den Revisionsbericht im Geschäftsbericht hin. Die Jahresrechnung wurde von der Revisionsstelle geprüft und für korrekt befunden. Beat Kölbener bittet die Jahresrechnung zu genehmigen. Diesem Vorschlag wird einstimmig Folge geleistet.

Beschlussfassung

Genehmigung Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2009 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Genehmigung Jahresrechnung

Der Antrag des Verwaltungsrates, die Jahresrechnung zu genehmigen, wird von der Versammlung ebenfalls ohne Gegenstimmen angenommen.

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden einstimmig entlastet.

Wahlen Verwaltungsratsmitglieder

Ersatzwahl für das zurücktretende Verwaltungsratsmitglied Andreas Hinterberger
Andreas Hinterberger war schon bei der Gründung der ARMAG als Verwaltungsratsmitglied dabei. Er war wesentlich an der erfolgreichen Umsetzung der von der Spurgruppe geschaffenen Projektskizze "Appenzellerland Regionalmarketing" beteiligt. Als Mann der ersten Stunde und als Inhaber und Geschäftsführer von einer eigenen Käserei hat er vor allem die Anliegen und Bedürfnisse von Produzenten von landwirtschaftlichen Produkten in unsere Diskussionen eingebracht und so die Entwicklung der ARMAG wesentlich mitgestaltet. Mit diesen Worten bedankt sich Beat Kölbener bei Andreas Hinterberger für seinen Einsatz.

Als Nachfolger in die dreijährige Amtszeit von 2009 – 2012 wird Markus Diem von der Firma Tanner 212 + Co. AG (Appenzeller Nidelzeltli) einstimmig gewählt.

Wahl der Revisionsstelle

Die Contreva AG wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle genehmigt.

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Der Geschäftsführer Guido Buob zeigt in seinen Ausführungen auf, welche neuen Akzente im Jahr 2010 gesetzt werden. An der muba hat die Geschäftsführung bereits einen neuen erfolgreichen Akzent gesetzt. Guido Buob zeigt aber auch, dass neue Akzente finanzielle Mittel benötigen. Die ARMAG hat für das Jahr 2010 zwei Prioritäten gesetzt. Den Gastregionsauftritt an der WUFA vom 2. bis 5. September 2010. Sowie die Realisierung der ARMAG-Zeitung.

Allfälliges

Im Anschluss an die 7. ordentliche Generalversammlung werden die ersten Entwürfe der erarbeiteten Strategie präsentiert.

Schluss der Versammlung: 20.00 Uhr

Beat Kölbener
Verwaltungsratspräsident

Olivia Rechsteiner
Protokollführerin

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung 2010 und Budget 2011

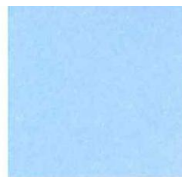
	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Budget 2011
Beitrag Kanton AI	50'000.00	50'000.00	50'000.00
Beitrag Kanton AR	50'000.00	50'000.00	50'000.00
NRP Beitrag Kanton AI	-	40'000.00	-
Total Kantonsbeiträge	100'000.00	140'000.00	100'000.00
Erlös Partnerbeiträge	65'616.35	54'218.60	58'500.00
Erlös Marketing	29'644.75	35'157.50	22'500.00
Aufwand Marketing	-130'069.60	-115'488.30	-95'000.00
Erfolg Marketing	-100'424.85	-76'330.80	-72'500.00
Total Einnahmen	195'261.10	229'376.10	181'000.00
Total Aufwand	-130'069.60	-115'488.30	-95'000.00
Bruttoergebnis	65'191.50	113'887.80	86'000.00
Personalaufwand			
Sekretariat/Geschäftsführung	-50'123.20	-60'114.85	-62'000.00
Betriebsaufwand			
Mieten, Versicherungen, Porti, Telefone, EDV	-43'943.40	-55'113.25	-24'000.00
Bankspesen	-125.75	-211.05	-100.00
Zinserträge	2'826.55	1'877.95	3'100.00
Finanzerfolg	2'700.80	1'666.90	3'000.00
a.o. Aufwand / a.o. Ertrag	10'000.00	500.00	-
Direkte Steuern	-351.05	-851.50	-1'000.00
Verlust	-16'525.35	-24.90	0.00

Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2010

AKTIVEN	31.12.2009	31.12.2010
Flüssige Mittel	99'216.55	102'166.10
Debitoren	16'871.70	7'370.60
Delkredere	-1'700.00	-750.00
Übrige Forderungen	9'306.70	3'286.35
Umlaufvermögen	123'694.95	112'073.05
Eigene Aktien	-	500.00
Aktien ATAG	-	2'000.00
Wertschriften des Anlagevermögens	90'000.00	90'000.00
Anlagevermögen	90'000.00	92'500.00
Total AKTIVEN	213'694.95	204'573.05
PASSIVEN	31.12.2009	31.12.2010
Kreditoren	9'797.90	1'572.00
Passive Rechnungsabgrenzung	6'991.70	6'120.60
Rückstellungen kurzfristig	36'000.00	36'000.00
Fremdkapital kurzfristig	52'789.60	43'692.60
Aktienkapital	160'000.00	160'000.00
Allgemeine Reserven	4'100.00	4'100.00
Reserve eigene Aktien	-	500.00
Bilanzverlust	-3'194.65	-3'719.55
Eigenkapital	160'905.35	160'880.45
Total PASSIVEN	213'694.95	204'573.05

Revisorenbericht



contreva ag
revision

An die
Generalversammlung der
Appenzellerland Regionalmarketing AG
Regierungsgebäude
9102 Herisau

contreva ag
weissbadstrasse 26
ch-9050 appenzell
telefon +41 71 788 10 87
fax +41 71 788 10 71

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Appenzellerland Regionalmarketing AG für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzenerfolges nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Appenzell, 28. April 2011

contreva ag, 9050 Appenzell

Cyrill Keller
Zugelassener und
leitender Revisor

Bruno Hörler
Zugelassener Revisor

Adressverzeichnis

Verwaltungsrat

Präsident	Kölbener Beat, Unterrainstrasse 25 9050 Appenzell / beatkoelbener@bluewin.ch	Tel. 071 799 15 53
Mitglieder	Fässler Jacqueline, Gaiserstrasse 157 9050 Appenzell / info@land-beck.ch	Tel. 071 793 17 30
	Dähler Sepp, Blindenau 9063 Stein / info@kabier.ch	Tel. 071 367 17 19
	Fässler Urs, Weissbadstrasse 22 9050 Appenzell / info@faessler-appenzell.ch	Tel. 071 787 12 84
	Horsch Hanspeter, Kirchplatz 8 9410 Heiden / hp@gesundewissen.ch	Tel. 071 891 18 10
	(bis 18. Mai 2010)	Hinterberger Andreas, Zwislenstrasse 40 9056 Gais / gais@bergkaeserei.ch
(ab 18. Mai 2010)	Diem Markus, Melonenstrasse 5 9100 Herisau / m.diem@tanner212.ch	Tel. 071 353 34 12

Geschäftsstelle

Geschäftsführer	Guido Buob, Schäfligasse 12 9050 Appenzell / guido.buob@appenzell.ch	Tel. 071 788 96 36 Fax 071 788 96 50
Marketing-Assistentin	Rechsteiner Olivia, Schäfligasse 12 9050 Appenzell, olivia.rechsteiner@appenzell.ch	Tel. 071 788 96 36 Fax 071 788 96 50